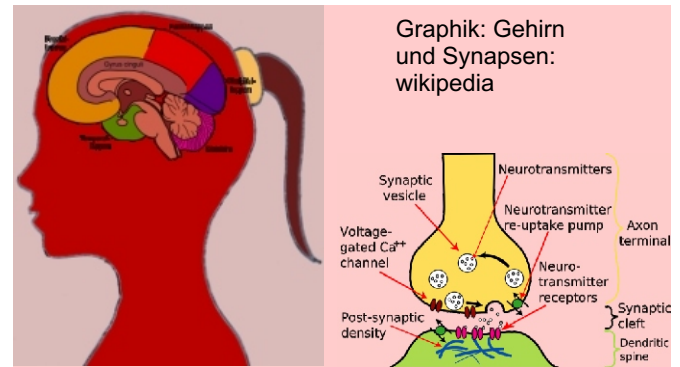
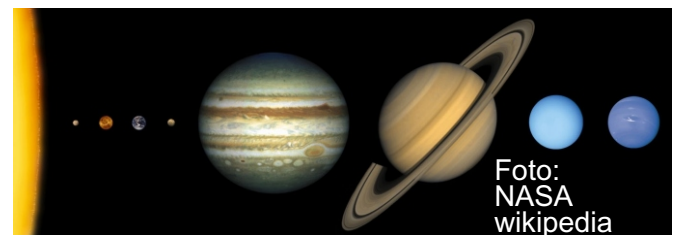


Das Fundament **jeder Wissenschaft** ist der **Glaube** an rationale Strukturen

1. Das Gehirn des Menschen ist rational (sinnvoll, gesetzmäßig) strukturiert mit 100 Billionen (10 hoch 14) Synapsen. Wäre es chaotisch, wäre rationales Denken nicht möglich!
Jeder Wissenschaftler arbeitet mit diesem sinnvoll strukturierten Gehirn.



2. Das Universum (Erde, Natur, Weltall) ist rational gesetzmäßig strukturiert. Wäre es chaotisch, wäre rationales Erforschen durch die Wissenschaft nicht möglich.



3. Jeder Wissenschaftler muss also an diese gegebenen rationalen Faktoren **glauben**, sonst könnte er keine Wissenschaft betreiben.

Fotos: wikimedia, post

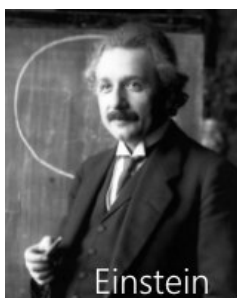


Foto: Christl. Medienmagazin pro

4. Die Materie ist nicht mehr "nur Materie"! Max Planck schrieb 1944 in Italien:

„Es gibt keine Materie an sich. Alle Materie entsteht und besteht nur durch eine Kraft, welche sie zusammenhält. Hinter dieser Kraft muss ein bewusster Wille, ein intelligenter Geist stehen. Dieser Geist ist der Urgrund aller Materie.“

5. Geisteswissenschaften, Historische- und Naturwissenschaften sind **ein** Weg, zur Erforschung von Tatsachen und Wahrheiten. Ziel und Fundament aller Wahrheit aber ist Jesus Christus.

Er stellt fest: „Ich bin die Wahrheit“ (Johannes 14,6)
Durch ihn ist alles geschaffen was ist.

„Denn durch ihn ist alles, was es im Himmel und auf der Erde gibt, erschaffen worden.“(NeÜ: Kolosser 1,16a)

„Er steht über allem und alles besteht durch ihn.“ (Kolosser 1,17)

www.worksheets.de